



# News

## Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing Bocholt

Digitalisierung, Logistik, Verkehr, Ladenöffnung, Klimaschutz, Bürokratieabbau, Klinikplanung, Existenzgründer sind Themen, die bei der neuen Landesregierung ganz vorn stehen. Das nehmen wir Wirtschaftsförderer erfreut auf und hoffen auf Umsetzung! Unser bisheriger Kollege Christoph Dammermann ist Wirtschafts-Staatssekretär, der Rheder Hendrik Wüst ist NRW-Verkehrsminister - erste Gespräche mit beiden Herren waren vielversprechend. Mal sehen, was wir im Sinne moderner Wirtschaftsförderung und kreativem Stadtmarketing umgesetzt bekommen.

- CITYMARKETING
- VERANSTALTUNGEN
- TOURISMUS
- WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
- INTERN

### CITYMARKETING

#### BOHDO – die „Bocholt smart erleben“ App

**Wir machen den Bocholter Handel „Fit für die digitale Zukunft!“**

Wer hätte vor 20 Jahren gedacht, dass die Smartphones ein solcher Erfolg werden? Nach einer aktuellen Untersuchung haben 85 % der 14- bis 69-jährigen ein Smartphone und nutzen es intensiv – und längst nicht mehr nur junge Leute, auch Ältere sind im Internet mobil „online“. Die Digitale Welt wird für alle immer wichtiger und man darf die digitale Kommunikation nicht Unternehmungen wie Amazon, Zalando usw. überlassen – denn wir möchten weiterhin eine attraktive und aktive Innenstadt und möchten gemeinsam digital aktiv werden! Stadtmarketing Bocholt setzt alles daran, Bocholt als realen und digitalen Erlebnisraum zu gestalten. Gemeinsam mit der Stadt Bocholt und den Stadtwer-

ken Bocholt möchten wir die Kunden unterhalten, sie zielgerecht führen, ihnen Zeit und Geld ersparen, ihnen Informationen zum Einkauf geben und den Bocholter Einzelhandel sichern sowie fit für die Zukunft machen. Wir beginnen mit einer Online-Plattform in Form einer App: BOHDO – die „Bocholt smart erleben“ App. Start der App ist mit Beginn des Weihnachtsmarktes am 1. Dezember. Neben den Grundfunktionen wie Auffindbarkeit der Einzelhändler und Gastronomen, Sehenswertem, Veranstaltungskalender, News und Wetter, wird es Highlights geben. Hierbei gibt es einen Live Guide, bei dem man mittels Augmented Reality (AR = erweiterte Realität / computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung) besondere Angebote und Hinweise auf teilnehmende Händler erhält und an einer

AR- Schneemannjagd mit Belohnungssystem teilnehmen kann. Außerdem gibt es hochwertige Preise der Bocholter Energie- und Wasserversorgung und der Werbegemeinschaft Bocholt zu gewinnen. Diese Online-Plattform ist aber nur der erste Aufschlag, denn in 2018 geht's mit Erweiterung der App, digitalen Schulungen, Mehrwertsystemen, Smart Stores, Kommunikation etc. weiter.

*Kerstin Held  
held@bocholt-stadtmarketing.de  
Lisa Hebing  
hebing@bocholt-stadtmarketing.de*



#### Flächenmanagement Bocholter Innenstadt - Nicht nur Leerstände stehen im Fokus

„Ein Flächen- und Ansiedlungsmanagement ist ein wesentlicher und grundlegender Bestandteil für die Gestaltung der Bocholter Innenstadt. Es ist eine wesentliche Stellschraube der Standortentwicklung. Die Grundidee dabei ist, systematisch dem Leerstand vorzubeugen“ – so steht es in dem 2016 von Stadtmarketing Bocholt erarbeiteten Strategiepapier zum integrierten Handlungskonzept (2014). Nicht erst seitdem einige neue Leerstände in der Bocholter City zu finden sind, sondern bereits seit vielen Jahren gibt es in den Quartieren Nordstraße und Osterstraße eine Art Flächenmanagement – jedoch reicht

diese Herangehensweise heute nicht mehr. Aufgrund des städtischen Zuschusses, der 2017 geleistet wurde, um das Strategiepapier erfolgreich umsetzen zu können, ist ein Budget für den Start des Flächenmanagements vorhanden. Ab Mitte November beginnt die Zusammenarbeit mit einem externen Beratungsbüro. Innerhalb von ca. einem Jahr soll gemeinschaftlich mit Händlern, Eigentümern, Stadtmarketing und Stadtplanung zum einen ein sogenanntes Innenstadtexposé erstellt werden, das die für Marktteilnehmer relevanten Ansiedlungsdaten enthält und als Akquisetool eingesetzt werden soll.

Zum anderen beinhaltet es viel mehr: Kaufkraftpotenzial aus dem Einzugsgebiet eruieren, allgemeine Kundenorientierung der Innenstadt abfragen, Innenstadtmarketing optimieren, Branchenmix und Zielgruppenorientierung verbessern, Quartiersqualitäten herausarbeiten, Flächenmix/ Immobilieninfrastruktur erheben. Diese weiteren Themen sollen zusammen zu einem zukunftsorientierten Flächenmanagement 2.0 für Bocholt führen.

*Ludger Dieckhues  
dieckhues@bocholt-stadtmarketing.de  
Astrid Lukas  
lukas@bocholt-stadtmarketing.de*

## Gewerbeflächen, Innenstadtentwicklung, KuBAal

### Bocholt präsentierte sich auf der EXPO REAL

Als Region „Münster.Land“ präsentierten sich Münster, Bocholt, der Münsterland e.V. und weitere Partner wieder vom 4. bis 6. Oktober 2017 auf der größten Messe für Gewerbeimmobilien in Europa, der Expo Real in München. Neben den klassischen Vermarktungsthemen im Hinblick auf Gewerbeimmobilien und die Gewerbegebiete Bocholts, ist in den Gesprächen, die die Wirtschaftsförderung Bocholt auf der Messe führte, deutlich die steigende Bedeutung der Entwicklungen in den Bestandsbereichen der Gewerbegebiete, der Entwicklungsflächen (für Bocholt

u.a. das Städtebauprojekt KuBAal) und auch der Innenstadt zu spüren. So dominierten in diesem sechsten Jahr der Bocholter Messebeteiligung konkrete Gespräche zu aktuellen Projekten des Einzelhandels, insbesondere des Lebensmitteleinzelhandels, der Immobiliensituation in der Innenstadt von Bocholt und den sich wandelnden Kundenbedürfnissen (Stichworte: E-commerce/ Präsenzhandel). Der neue Bocholter Stadtbaurat Daniel Zöhler, Wirtschaftsförderer Ludger Dieckhues und Wirtschaftsförderin Vanessa Hullermann diskutierten diese Themen zusammen mit Projektentwicklern, Investoren, Expansionsleitern, Beratern und Kollegen von anderen Wirtschaftsförderungen.



Ludger Dieckhues, Wirtschaftsförderung Bocholt; Dr. Heiner Kleinschneider, Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken; Daniel Zöhler, Stadtbaurat Bocholt; Klaus Ehling, Münsterland e.V.

Vanessa Hullermann  
hullermann@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

## Empfang der „Erstis“ im Herzen der Stadt

**Wirtschaftsförderung und Stadt heißen Erstsemester in Bocholt mit Begrüßungstaschen, Eis und Kneipenbesuch willkommen.**

Pünktlich um 17 Uhr füllte sich der Marktplatz vor dem Historischen Rathaus am 10. Oktober. Gut 160 junge Leute folgten der Einladung von Wirtschaftsförderung und Stadt Bocholt zur traditionellen Erstsemesterbegrüßung. Peter Nebelo und Ludger Dieckhues hießen die zahlreichen „Erstis“ der Westfälischen Hochschule in Bocholt willkommen. Bei einem Gratis-Eis erhielten die Erstsemester eine Begrüßungstasche mit vielfältigen Informationen zur neuen Heimat sowie zahlreichen Gutscheinen zum

Kennenlernen z. B. für Cafés und Freizeitmöglichkeiten. Auch die Neubürger-Broschüre, die im Rahmen der Willkommenskultur eingeführt wurde, durfte in der Begrüßungstasche nicht fehlen. Anschließend ließen die „Erstis“ den Abend auf Einladung der Wirtschaftsförderung im Ravardiviertel ausklingen. Die Erstsemesterbegrüßung zielt auf die Bocholter Bemühungen hinsichtlich der Gewinnung und des Haltens von Bürgern sowie Fach- und Führungskräften ab. „Ein wichtiges Ziel unserer Aktivitäten ist es, den Neubürgern - zu denen natürlich auch die zahlreichen Studierenden gehören - den



Erstsemesterbegrüßung vor dem Hist. Rathaus

Empfang in ihrer neuen Heimat so attraktiv wie möglich zu gestalten“ so Ludger Dieckhues.

Vanessa Hullermann  
hullermann@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

## Internationales Netzwerkbüro (D/NL)

**Planungen für die zweite Projekthälfte stehen**

Das Internationale Netzwerkbüro wurde von der Wirtschaftsförderung Bocholt und der Gemeinde Oude IJsselstreek vor ca. einem Jahr ins Leben gerufen. Es verfolgt die Ziele, die grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen zu fördern, die wirtschaftliche Vitalität und Beschäftigung in der Grenzregion nachhaltig zu verbessern und die Produkt- und Prozessinnovationen zwischen Bildungseinrichtungen und Wirtschaft zu steigern. Im ersten Jahr des Projektes wurde erreicht, dass ein umfassendes Netzwerk aufgebaut werden

konnte und rund 300 Unternehmen über monatliche Beratersprechtag, Veranstaltungen und Matchings unterstützt wurden. Spannend bleibt es auch im nächsten Jahr. Für 2018 sind bereits zwei Veranstaltungen geplant: Am 25. Januar 2018 in Bocholt zum Thema „Digitalisierung/ Smart Industries“ und am 1. März 2018 ein Unternehmer-Speed-Dating im Hotel Residenz in Bocholt zu den Oberthemen: Kultur/ Sprache, Marketing/ Medien, Steuern, Recht/ Inkasso und grenzüberschreitende Personalvermittlung/ Arbeitnehmerüberlassung. Zu beiden Veranstaltungen erfolgen gesonderte Einladungen. Mit diesen und weiteren in Planung befindlichen Ver-

anstaltungen möchte das Netzwerkbüro aktuelle grenzüberschreitende Wirtschaftsthemen zu den Oberthemen Digitalisierung und Fachkräfte aufgreifen und innovative Impulse setzen. Alle Neuigkeiten zum Projekt, das noch bis Ende August 2018 läuft und dann hoffentlich eine Fortführung findet, sind auf folgender Website zu finden:

[www.internationales-netzwerkbuero.de](http://www.internationales-netzwerkbuero.de)

Wendelin Knuf  
knuf@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de  
Astrid Lukas  
lukas@bocholt-stadtmarketing.de

## Gewerbeschau - BOCHOLT 4.0

### Ein Aushängeschild für Bocholt

BOCHOLT 4.0 am Sonntag, 17. September war aus Veranstalter-sicht ein voller Erfolg! Ab 10.30 Uhr strömten die Besucher auf Fahrrädern oder zu Fuß Richtung Schlavenhorst und Messezelt. Die Parkplätze waren um 14 Uhr voll und der Shuttle Bus im Dauereinsatz. Helikopter Rundflüge, Aussichts-krane sowie die Fahrgeschäfte „City Skyliner“ und „Air Emotion“ kamen besonders gut an. Zudem boten die vielen ausstellenden Unternehmen, die größtenteils ein po-sitives Fazit zogen, den rund 50.000 interessierten Besu-chern ein tolles Programm. Einziger Negativpunkt: Leider waren manche Bereiche, die nicht im direkten Einzugskreis des Schlavenhorst lagen, nicht so gut besucht, was für die dortigen Anlieger schade war. Positiv hingegen: Obwohl Re-gen gemeldet war, setzte sich die Sonne durch und sorgte für einen wunderbaren Spätsommertag. Ludger Dieckhues zog fol-gendes Fazit: „Es war richtig, richtig was los.“ Das Feedback der Aus-steller war größtenteils sehr positiv und die Besucher waren wirklich interessiert.



Unternehmensführung bei Tekloth

Anna Schmitz  
schmitz@bocholt-stadtmarketing.de

## VERANSTALTUNGEN

### Bernd Stelter zwei Mal ausverkauft

#### Erster Termin nach 24 Stunden, zweiter Termin nach wenigen Tagen ausverkauft

Nachdem Bernd Stelter in Bocholt in 2016 bereits innerhalb kürzester Zeit ausverkauft war, konnte der sympathische Comedian diesen Erfolg nun auch bei seiner nagelneuen Musik-Revue „Wer Lieder singt, braucht keinen Therapeuten“ wiederholen. Die Karten für den ersten Termin am 14. April 2018 im Städtischen Bühnenhaus waren bereits innerhalb von 24 Stunden ausverkauft. Die

Schlange an der Vorverkaufsstelle beim BBV war an diesem Tag lang und wer nicht früh genug kam, ging zunächst leer aus. Zunächst deswegen, weil es noch einen zweiten Termin am Folgeabend geben wird. Aber auch der ist mittlerweile ausverkauft.

Mit diesem Musik-Programm unterstreicht Stelter erneut seine Qualitäten nicht nur als Kabarettist, sondern auch als facettenreicher Liedermacher. Stelter gehört zu einer Gilde detailverliebter Bühnengrößen, der

das Leben aufsaugt und stilsicher in seinen Stoffen verarbeitet. Begleitet wird Stelter an beiden Abenden im Städtischen Bühnenhaus von zwei Musikern, seinem einzigartigen Kabuff-Orchester.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Volksbank Bocholt und vom Bocholter Borkener Volksblatt.

Anna Schmitz  
schmitz@bocholt-stadtmarketing.de

### T-Shirt-Kirmes im Oktober

#### Schuhmacherstand XXL ersetzt Bayern-Festzelt hervorragend



Schumacherstand am neuen Standort

Partystimmung bei ganz viel Sonnenschein – das war das Motto der diesjährigen Bocholter Kirmes, die vom 13. bis 16. Oktober wieder hunderttausende Menschen bei sommerlichem Wetter anzog. In diesem Jahr musste erstmals ohne das Bayern-Festzelt gefeiert werden, stattdessen wurde auf dem entsprechenden Platz der Schuhmacherstand in XXL-Version aufgebaut. Der Fassanstich fand erstmalig unter freiem Himmel am Riesenrad statt. Diese schöne Neuerung kam bei

den Besuchern, bei den Schaustellern, Politikern, Sponsoren und Organisatoren gut an. Die Bocholter feiern ihre Kirmes wie ein großes Volksfest, es war vier Tage Ausnahmezustand angesagt. Am Samstagabend und Sonntagnachmittag war es sehr, sehr voll, vor allem niederländische Gäste wurden registriert. Das Zusammenspiel von Schaustellern und Bocholter Unternehmen und Stadtmarketing hat sehr gut geklappt, sowohl auf der Kirmes als auch im Innenstadtbereich und im gewerblichen Sektor. Die Schausteller kommen gerne nach Bocholt, was nach dieser „T-Shirt-Kirmes“ erneut absolut der Fall ist. Es liegen schon jetzt hunderte von Bewerbungen beim Stadtmarketing Bocholt für 2018 vor. Rundum gelungen und nahezu perfekt lautet das Fazit der Organisatoren.

Markus Kock  
kock@bocholt-stadtmarketing.de



## Mit dem Bus ins Unternehmen

### Stippvisite von Studierenden bei Unternehmen zur Aktion CHECK IN

Am 8. November fand die diesjährige Neuauflage der Aktion CHECK IN statt. Studierende der Westfälischen Hochschule, Campus Bocholt hatten in ca. fünf Stunden Zeit, drei bis vier der insgesamt 14 Unternehmen aus Bocholt und der Region zu besuchen. Auf vordefinierten Busrouten nutzen etwa 50 Studierende diese Möglichkeit. Veranstaltet wurde CHECK IN von der Wirtschaftsförderung Bocholt in Kooperation mit der Westfälischen Hochschule. Unterstützt wurde die Aktion von der Bocholter Energie- und Wasserversorgung, der Stadtparkasse Bocholt, der

Fördergesellschaft Westmünsterland der Hochschule in Bocholt/ Ahaus e.V. und der IHK Nord Westfalen. Auch wenn der Zeitplan ambitioniert war, ist CHECK IN sowohl bei den Studierenden als auch bei den Unternehmen sehr gut angekommen. Die Unternehmen hatten sich intensiv auf den Besuch vorbereitet und konnten zum Teil konkrete Angebote im Hinblick auf Bachelor-, Masterarbeiten bis hin zu Stellenangeboten präsentieren. Einzelne Firmen nahmen die Studierenden direkt mit in ihre Produktionshallen und verdeutlichten ihnen hier z.B. die Prozessoptimierungen anhand von Lagerbeständen oder zeigten Prototypen, an denen gerade noch gearbeitet wird.



Die Lebo GmbH nahm die Studierenden direkt mit in ihre Produktionshalle.

Vanessa Hullermann  
hullermann@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

## Delegation aus Shanghai lernt die Wirtschaft in Bocholt kennen.

### Wibits Sports und Fahrt durch den Industriepark gehören zum Programm

Sieben Chinesen aus Shanghai besuchten am 25. Oktober die Stadt Bocholt. Bedingt durch die guten Kontakte der Bocholter Wirtschaftsförderung zur Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW. Invest GmbH war die chinesische Delegation auf die Strukturen der Bocholter Industriegebiete aufmerksam geworden. Am Mittwochvormittag begrüßte Ludger Dieckhues, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmaking Gesellschaft die chinesischen Gäste zunächst vor dem Neuen Rathaus. Danach ging es direkt in den Industriepark zur Fir-

ma Wibit Sports. Hier zeigte Robert Cirjak, Geschäftsführer von Wibit Sports, den interessierten Gästen sein Unternehmen und erläuterte die Philosophie, die Wibit Sports pflegt. Hiernach folgte eine Rundfahrt durch den Industriepark. In diesem Zusammenhang berichtete Ludger Dieckhues, welche Unternehmen sich hier angesiedelt haben und welche Vorzüge Bocholt als Wirtschaftsstandort bietet. Im Anschluss ging es zur offiziellen Begrüßung ins Rathaus. Hier begrüßte Reiner Bones, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bocholt, die Delegation herzlich.



Gruppenfoto mit der Delegation aus Shanghai vor dem Rathaus. (mittig) Ludger Dieckhues, (m.r.) Reiner Bones.

Vanessa Hullermann  
hullermann@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

## Neuer Ausbildungsberuf zum Kaufmann/ Kauffrau im E-Commerce in Bocholt

Dass die Digitalisierung kein Modetrend oder One-Hit-Wonder ist hat jedes Unternehmen verstanden, schließlich ist der Onlinehandel ein dynamischer Wachstumstreiber und macht heute schon fast die Hälfte des Einzelhandelsumsatzes aus. Aus diesem Grund muss ein Umdenken bei den Unternehmen stattfinden. Aber wie bildet man darin aus? Hier setzt die berufliche Erstausbildung als Kaufmann/ Kauffrau im E-Commerce an. Mit einem maßgeschneiderten dualen Ausbildungsberuf wird ab 2018 eine neue, auf digitale Geschäftsmodelle ausgerichtete kaufmännische Qualifikation angeboten. Viele Unternehmen aus Bocholt und der Region (u.a. Rudolf Ostermann GmbH, ROSE Bikes GmbH, VKF Renzel GmbH, LB GmbH, Jupidu - Designed für Kids, Iben Textilverke

GmbH, Büro Valk GmbH und Co. KG) sind derzeit aktiv auf der Suche nach Auszubildenden für den Start im Sommer 2018 und haben bereits Ausbildungsstellen ausgeschrieben. Es werden aber noch mehr Bocholter Unternehmen gesucht, die 2018 diesen Ausbildungsberuf anbieten. Je aktiver die Bocholter Unternehmen diesen modernen Ausbildungsberuf vorantreiben, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass der schulische Part der Ausbildung in Zukunft auch in Bocholt am Berufskolleg am Wasserturm angeboten werden kann. Aus diesen Beweggründen fand am 10. Oktober eine Informationsveranstaltung zum neuen Ausbildungsberuf in der BIKETOWN der ROSE Bikes GmbH statt. Der Informationsabend war ein voller Erfolg. Etwa 70 Personen sind dem Aufruf,

sich über diesen neuartigen Ausbildungsberuf zu informieren, gefolgt. Im Rahmen der Veranstaltung schilderten das Berufskolleg am Wasserturm sowie die IHK Nord Westfalen den Anwesenden die Inhalte, Abläufe und Chancen der Ausbildung. Nach dem Abschluss der Ausbildung besitzen die Absolventen nicht nur das kaufmännische Wissen, sondern auch ein großes Know-How über Online-Marketing. Haben auch Sie Interesse diesen Ausbildungsberuf neu anzubieten? Dann nehmen Sie direkt Kontakt mit Ihrem IHK-Ausbildungsberater auf. Hier können Sie klären, welche Anforderungen Sie für diesen Ausbildungsberuf vorhalten müssen.

Ludger Dieckhues  
dieckhues@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

**Bocholt on Ice**



Markus Kock  
 kock@bocholt-stadtmarketing.de  
 Claudia Hasenkox  
 hasenkox@bocholt-stadtmarketing.de

**Eisfläche auf dem St. Georg-Platz vom 1. Dezember 2017 bis 31. Januar 2018**

Nach genau 10 Jahren Pause ist es endlich wieder soweit – Bocholt on Ice geht in die nächste Runde. Für dieses Jahr hat sich die Stadt Bocholt in Verbindung mit der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH etwas ganz besonderes überlegt. Vom 1. Dezember 2017 bis 31. Januar 2018 wird neben der St.-Georg-Kirche auf dem St.-Georg-Platz eine etwa 400 qm große Eisfläche entstehen, in die der dort befindliche Brunnen eingebaut sein wird. Diese wird angrenzend an den Weihnachtsmarkt festlich beleuchtet. Zudem gibt es neben der Eisbahn eine hoch-

wertige Gastronomie die - „Almhütte“ der Firma Traber Event - in rustikalem, alpenländischen Ambiente. Neben dem winterlichen Glühwein und Kaltgetränken, gibt es dort auch eine kleine Speisekarte für Essen aus dem Café Voss. Montags bis Freitags in der Zeit von 19 bis 21:45 Uhr kann die Eisbahn für Veranstaltungen durch Firmen, Vereine und Gruppen reserviert werden. Neben dem normalen Eislaufen können dann auch Eisstockwettbewerbe ausgetragen werden. Hierzu ist eine Reservierung über [info@bocholt-stadtmarketing.de](mailto:info@bocholt-stadtmarketing.de) zwingend erforderlich. Vormittags besteht für Schulen die Möglichkeit, die Eisfläche zu reservieren und den Sportunterricht einmal anders zu gestalten.

**Weihnachtsmarkt in diesem Jahr vom 1. bis 23. Dezember**

**Zum zwölften Mal vor dem Historischen Rathauses**

Am Freitag, 1. Dezember wird der Weihnachtsmarkt offiziell eröffnet, so dass sich bis zum 23. Dezember die Besucher an der Vorweihnachtszeit in Bocholt erfreuen können. Neu ist in diesem Jahr die Doppelstockhütte, die von den Traber-Brüdern betrieben wird. Mitten auf dem Marktplatz hat der Besucher nun die Gelegenheit, den Weihnachtsmarkt aus ca. 4 m Höhe zu bewundern und dabei trocken sein heißes Getränk zu genießen. Bis zu 80 Personen haben dort Platz. Handwerkliche, künstlerische und kulinarische Angebote in den Weihnachtsmarkthütten auf dem Marktplatz laden zum Bummeln ein. Viele heimische Beschicker sind dabei. Das weihnachtliche Programm 2017 besteht aus Livemusik von „Swing and more“, Eisdesignern, Kunsthandwerkern und anderen Künstlern. Dazu wird täglich ein Hinweis in der Presse, auf Facebook und in der neuen BOHDO-App (s. extra Artikel dazu) erfolgen.



Weihnachtsmarkt vor der wunderschönen Kulisse des Historischen Rathauses

Markus Kock  
 kock@bocholt-stadtmarketing.de

CITYMARKETING

**Verkaufsoffene Sonntage 2017 und 2018**

**Gespräche mit ver.di waren erfolgreich**

Anfang 2017 war die Aufregung in ganz NRW groß, als ver.di ankündigte, gegen alle verkaufsoffenen Sonntage, die nicht an Veranstaltungen gebunden sind, zu klagen. Viele Städte mussten sich vor Gericht verantworten - einige erfolgreich, einige mussten ihre Türen geschlossen halten (Münster). In Bocholt konnte der erste verkaufsoffene Sonntag „Bocholt Blüht“ erfolgreich stattfinden. An diesem Sonntag wurden Frequenzzählungen und Befragungen durchgeführt, was eine gute Basis für die anstehenden Gespräche war, denn gegen die anderen drei verkaufsoffenen Sonntage in Bocholt wollte ver.di ebenfalls klagen. Stadt Bocholt und Stadtmarketing konnten dem Münsteraner Bezirkschef der Gewerkschaft

ver.di aufzeigen, dass auch der Bokeltsen Treff, der Lichtersonntag und der verkaufsoffene Sonntag zum Weihnachtsmarkt die von ver.di geforderten Richtlinien einhalten. Ein Zugeständnis musste gemacht werden: Geschäfte außerhalb des Stadtringes durften nicht öffnen. Gespräche mit ver.di stehen Anfang 2018 noch an, aber es sieht gut aus, dass die Sonderöffnungen auch im nächsten Jahr ohne Probleme durchgeführt werden können. Die Termine für 2018 sind:

- 29.04. Bocholt Blüht mit Oldtimertreffen
- 07.09. Moonlight-Shopping (freitags)
- 30.09. Bokeltsen Treff
- 04.11. Lichtersonntag
- 16.12. VOS zum Weihnachtsmarkt

Gisela Bollmann  
 bollmann@bocholt-stadtmarketing.de



Manfred Pomorin, Pantomime zum Bokeltsen Treff



## Pistors Fußballschule Projekt fünfter Stern

### Die Bühnenshow zur Fußball WM 2018



Sven Pistor mit Publikum

Mit den neuen WM-Trikots hat der DFB ein klares Statement gesetzt: Wir, Deutschland, wollen den fünften Stern! Es ist also höchste Zeit für „Pistors Fußballschule – Projekt 5. Stern/ Das WM Spezial“. Die Fußballbühnenshow für Freaks und Vollamateure. Am 9 Januar um 20 Uhr (Einlass 19.30) in der Aula des St. Josef Gymnasiums. Mit im Team ist Burkhard Hupe, der Honorarprofessor für historische Angelegenheiten, der aus über 80 Jahren WM-Geschichte zu erzählen hat. Ein weiterer Mitstreiter ist Kulturreporter Armin Lehmann, welcher 2014 für den ARD-Hörfunk Finalreporter war und das 1:0 durch Mario Götze live schilderte. Es wird nicht nur „brutalster Frontalunterricht“, wie Sven Pistor, Sport-

chef bei WDR2, seine Bühnenschau lachend selbst beschreibt, stattfinden, sondern es wird auch viel gelacht und gesungen werden. Denn was ist eine WM-Show, ohne das alle einmal „Hoch auf dem gelben Wagen“ schmettern? In den zweimaligen 45 Minuten mit Nachspielzeit, die für alle Altersklassen geeignet sind, werden elementare Fragen, wie die Frage, ob Holland vor dem nächsten Urknall doch noch einmal Weltmeister werden kann oder ob Brasilien an einem 1. Juli noch Fußball spielen kann, diskutiert. Tickets gibt es in der Tourist-Info in Bocholt. Der Vorverkaufspreis beträgt 24,90€.

Annika Weber  
weber@bocholt-stadtmarketing.de

## TOURISMUS

### Mappe mit fünf Radrouten rund um Bocholt

#### Ausflugsziele stehen im Fokus

Ab sofort ist in der Tourist-Info Bocholt ein neues Mäppchen mit Radrouten erhältlich. Fünf Rundtouren führen auf ruhigen Wegen zu Ausflugszielen in Bocholts Nachbarschaft. „Diese Touren sind sicherlich auch für E-Biker interessant, denn es handelt sich um Touren von 50 bis 70 km Länge, die allerdings auch immer abzukürzen sind“, so Gisela Heinhuis von der Tourist-Info Bocholt.

Die Sterntouren führen auf Knotenpunkten zu unseren holländischen Nachbarn, z.B. geht es bei der Tour 2 über Dinxperlo und Sinderen zur Kulturfabrik DRU in Uift. Auf dem Weg lernt der Radfahrer vielleicht bislang unbekannte interessante Cafés, Rastplätze oder Gärten kennen. Eine andere Tour führt auf ausgeschilderten Wegen durch das Naturschutzgebiet Dingdener Heide und vorbei am Diersfordter Schloss nach Bislich am Rhein. Es besteht die Möglichkeit bei einem Abstecher Störche zu entdecken oder eine Apfelplantage zu besichtigen. Im Münsterland und im Natur-

park Hohe Mark verlaufen unsere Routen entlang sogenannter Waben: Rundwege, die jeweils mit einer Nummer versehen sind. Zwischenwegweiser mit dem „roten Fahrrad“ weisen immer wieder den Weg.

Die Touren sind bestimmt nicht nur für Touristen, sondern auch für Bocholter Fahrradfahrer hilfreich, zumal sie über einen angenehmen Maßstab verfügen und auch Angaben über Straßennamen, Ausflugsstipps, Einkehrmöglichkeiten und E-Bike-ladestationen enthalten.

Wie auch die Radkarte Bocholt, die bereits im Januar diesen Jahres erschienen ist, wurde das Kartenmäppchen von der Tourist-Info in Zusammenarbeit mit der Stadt Bocholt umgesetzt. Im Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft erfolgte die aufwändige Bearbeitung der

Geodaten. Das Projekt wird von der AGFS-Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Städte unterstützt.



5 Karten zu Bocholter Radrouten

Tourist-Info Bocholt  
info@tourist-info-bocholt.de

## Impressum

Herausgeber  
Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing  
Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG  
Osterstraße 23, 46395 Bocholt  
Tel.: (0 28 71) 29 49 33-0, Fax: (0 28 71) 29 49 33-44,  
info@bocholt-stadtmarketing.de  
info@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de  
www.bocholt.de

Erscheinungsweise: Dreimal jährlich

Redaktion:  
Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing Bocholt  
V.i.S.d.P.: Ludger Dieckhues  
Grafik: Lisa Hebing  
Layout: Korhammer Design GmbH, Bocholt  
Druck: Druckerei Busch GmbH, Bocholt

